

Nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit

GREEN STEP e.V. bindet die lokale Bevölkerung in seine Projekte mit ein und vermittelt den Beteiligten Wissen, dass Sie selbst zur Entwicklung ihrer Region einsetzen können. So leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe.



Regenerative Energien: Chance für lokale Handwerker

GREEN STEP e.V. schult lokale Handwerker in Entwicklungsländern darin, aus einfachen vor Ort vorhandenen Materialien, kleine Anlagen zur Nutzung von Wind-, Wasser- und Sonnenenergie selbst herzustellen. Die Anlagen werden mit lokal verfügbaren Materialien hergestellt und zeichnen sich durch ihre Einfachheit und Robustheit aus. Die Ausgebildeten erhalten zudem Kurse in Unternehmertum und lernen so, wie sie aus dem Gelernten ihr eigenes Geschäft aufbauen können.

Die Projektbeteiligten erhalten damit Wissen, dass sie zur eigenen Einkommensverbesserung nutzen können. Die Wertschöpfung geschieht im Projektgebiet und die selbst gebauten Anlagen können gewartet werden. Zudem können die technisch Ausgebildeten weitere Anlagen bauen und vertreiben und daraus Einkommen gewinnen.

Mit unseren Projekten und Maßnahmen möchten wir Anreize schaffen das Erlernte nachhaltig zu nutzen und weiter zu verbreiten.

Unterstützt werden wir in unseren Projektgebieten von lokalen Partnerorganisationen vor Ort, die uns helfen unsere Technologie und unsere Schulungen an lokale Gegebenheiten und Traditionen anzupassen.

www.green-step.org

Unterstützen Sie uns

Helfen Sie mit! Leisten Sie Ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in unserem Pilotprojektdorf in Kamerun! Helfen Sie uns zum Beispiel die Grundschule in M'muock mit Strom zu versorgen. Denn Strom bringt Entwicklung!

Spendenkonto

GREEN STEP e.V.
Konto: 11 00 98 83
BLZ: 700 543 06
Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen



GREEN STEP e.V. ist durch Bescheinigung des Finanzamtes Miesbach vom 12.11.2007, als gemeinnützig anerkannt. Spenden an den Verein sind daher von der Steuer abziehbar. Bis 200 Euro ist dazu keine Spendenquittung nötig.

Weitere Informationen über unser Pilotprojekt und unseren Verein erhalten Sie unter:

www.green-step.org

Dort können Sie sich auch unseren Newsletter und Jahresbericht abonnieren.

Bitte teilen Sie uns als Spender Ihre Anschrift und Emailadresse mit, damit wir Sie in unserem Newsletter und Jahresbericht über den aktuellen Projektstand informieren können!

Kontakt

Sie wollen aktiv mithelfen und den Verein in seiner Tätigkeit in Deutschland oder im Ausland unterstützen? Wir freuen uns über jede tatkräftige oder in anderer Art fördernde Hand! Unseren Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Webseite oder schreiben Sie einfach an:

GREEN STEP e.V.
(VR201206)
Am Loischbogen 5
82515 Wolfratshausen

Tel: +49 178-7855678
FAX: +49-1212-5-13820794
info@green-step.org



Nachhaltige Entwicklungshilfe mit umweltfreundlicher Technologie

www.green-step.org

Mitglied im



Stipendiat bei



Unsere Ziele

In vielen Entwicklungsländern haben bis zu 90 Prozent der Bevölkerung in ländlichen Gebieten keinen Zugang zu Elektrizität. Mit umweltfreundlichen Technologien kann Abhilfe geschaffen werden und der Lebensstandard der ländlichen Bevölkerung in Entwicklungsländern nachhaltig verbessert werden. GREEN STEP e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich dieser Aufgabe angenommen hat und dieses Ziel mit Hilfe von beispielsweise erneuerbaren Energien umsetzen möchte.

Unter einer Verbesserung des Lebensstandards verstehen wir die Möglichkeit der Bevölkerung ein eigenes Einkommen aus umweltfreundlicher Technologie zu gewinnen. Insbesondere fördert GREEN STEP e.V.:

- Elektrizitätsversorgung in ländlichen Gebieten durch erneuerbare Energien
- Möglichkeiten für lokales Unternehmertum durch Ausbildung in erneuerbarer Energie Technologie
- Umweltbildungsmaßnahmen, um Umwelt- und Gesundheitsbelastungen zu verringern

GREEN STEP e.V. leistet damit einen Beitrag zur Verminderung von Umweltschäden und einem nachhaltigen Umgang mit kostbaren natürlichen Ressourcen. Zusätzlich schaffen wir mit unserer Ausbildung und Technologie Möglichkeiten für lokale Einkommenserhöhung.

Auch bei unserer Tätigkeit in Deutschland steht das Thema Bildung und Förderung im Vordergrund. So regen wir in unseren Veranstaltungen die Diskussion über Nachhaltigkeit und Partnerschaftlichkeit in der Entwicklungszusammenarbeit an. Dabei ist uns die Förderung eines fairen Nord- Süd Dialogs ein zentrales Anliegen. Mehr Informationen erhalten Sie dazu unter:

www.green-step.org

Bei unseren Tätigkeiten ist es uns wichtig, umweltbewusste Schritte in eine Selbstbestimmte und verantwortungsbewusste Zukunft zu gehen.

Unser Pilotprojektdorf in Kamerun

Hilfe zur Selbsthilfe leisten wir schon jetzt in M' muock, unserem Pilotprojekt in Kamerun. Ende 2008 planen wir 10-15 Handwerker vor Ort darin auszubilden, Kleinkraftwindräder zur Stromerzeugung selbst herzustellen. Diese Kleinanlagen werden in M' muock lokal gebaut und zwar aus vor Ort vorhandenen Materialien (teils sind es Auto-Schrottteile). Das Dorf M' muock liegt im gebirgigen Teil von Kamerun (Zentralafrika) und hat ca. 7.000 Einwohner, die wie die meisten Kameruner, keinen Zugang zu Elektrizität haben. Die Menschen leben hier von der Landwirtschaft. Gekocht wird mit Holz, Beleuchtung bringen Kerosinlampen, unter deren schwachem Licht die Kinder des Dorfes ihre Schularbeiten erledigen. Geholfen ist einer Familie hier bereits mit einigen Glühbirnen oder einem Radio mit dem man Kontakt zur Außenwelt erlangen kann. Die elektrischen Geräte lassen sich durch Strom aus den vor Ort hergestellten Kleinanlagen betreiben.



Unsere Projektkoordinatoren aus Deutschland Johannes Hertlein und Cornelia Ehlers waren bereits vor Ort und haben gemeinsam mit der Bevölkerung und dem Oberhaupt des Dorfes Maßnahmen beschlossen, die zu einer Verbesserung der Situation vor Ort führen sollen. Unterstützt werden sie von zwei Projektmitarbeitern der Partnerorganisation Nkong Hilltop aus Kamerun, die seit 10 Jahren ländliche Entwicklung fördert.



www.green-step.org

Zu unseren Maßnahmen in M' muock gehören:

- die Elektrifizierung der Grundschule von M' muock mit einem lokal gefertigten Windrad
- das Aufstellen von zwei Pilotanlagen (kleine Windkraft-, Wasserkraftanlagen) zur Demonstration der Einsatz- und Leistungsmöglichkeiten
- die Schulung von 10-15 Handwerkern aus M' muock im Bau von Windkraft-, Wasserkraft und Solaranlagen mit lokalen Materialien
- Schulung der Handwerker in der Gründung eines kleinen Unternehmens zum Vertrieb der Wind- und Wasserkraftanlagen
- Umweltbildungsmaßnahmen
- Einführung eines Batteriepfandsystems für die verwendeten Batterien
- Schulung in Recycling bzw. Plastikmüllvermeidung

Projektbeginn ist 2008/2009. Für den Start des Projekts fehlen uns noch die Ausstattung unserer mobilen Werkstatt, Lehrmaterialien und Gelder für die Pilotanlagen. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!